



Vereint. Jürgen Karall vom Verein Nachbarschaftshilfe Sicherheit, der Geschäftsführer des Arbeitersamariterbundes Burgenland, Wolfgang Dihanits, Landesfeuerwehrkommandant Alois Kögl, Landeshauptmann Hans Niessl, Rot-Kreuz-Präsident Bruno Wögerer, Landespolizeidirektor Hans-Peter Doskozil und Landesmilitärkommandant Johann Luif (v.l.) suchen engagierte Menschen aus ihren Organisationen.
Foto: Bettina Eder

Helden des Alltags

Sicherheitspreis 2013 | Erstmals zeichnet das Land in Kooperation mit der BVZ engagierte Mitarbeiter der Blaulichtorganisationen aus.

BURGENLAND | Polizei, Bundesheer, Feuerwehr und Hilfsorganisationen – ihre Mitarbeiter, egal ob ehrenamtlich oder nicht, sind Helden des Alltags und bleiben dennoch meist im Hintergrund. Sie vor den Vorhang zu holen, ist das große Ziel des neuen Sicherheitspreises des Landes Burgenland, der in Kooperation mit der BVZ heuer erstmals vergeben wird.

Schlagen Sie Ihren Helden vor!

In sechs Kategorien werden Menschen ausgezeichnet, die mit viel Einsatz und Engage-

ment besondere Leistungen für den Bürger erbracht haben. Egal, ob der Feuerwehrmann, der sich seit 50 Jahren ehrenamtlich engagiert, der Polizist, der mit Schulkindern das sichere Radfahren trainiert, der Soldat im Ausland oder der Sanitäter, der unter Einsatz des eigenen Lebens ein Menschenleben gerettet hat – jeder kann vorgeschlagen werden. Wählen Sie Ihren Polizisten/Feuerwehrmann/Soldaten/Rettungsmitarbeiter des Jahres. Die Kategorien sind:

- Bundesheer
- Feuerwehr
- Polizei

- Rettungsdienste
- Sicherheitsprojekt 2012
- Zivilcourage

Alle Einsendungen werden auf der Homepage des EU-Projektes „Sicherheit im Burgenland“ präsentiert. Jeder Vorschlag muss eine Begründung beinhalten. Diese ist maßgeblich für die Auswahl der drei Finalisten durch die Jury – bestehend aus Führungskräften der Blaulichtorganisationen – beinhalten. In den Kategorien Zivilcourage und Sicherheitsprojekt werden die Preise direkt von der Jury vergeben, die weiteren Preisträger werden in einer Internetabstimmung gewählt.

So geht's

Vorwahl

Bis Aschermittwoch, den **13. Feber** haben Sie die Möglichkeit, Einzelpersonen, Mannschaften und auch Gruppen in den einzelnen Kategorien via E-Mail vorzuschlagen. **E-Mail an sicherheitspreis@sicherimburgenland.at mit Name, Kategorie sowie eine Begründung**, warum jener oder jene den Preis erhalten sollte und ein **Foto** des/der Vorgeschlagenen.

Wahl

Von **20. Feber bis 10. März** können Sie auf der Homepage www.sicherimburgenland.at abstimmen.

Preisverleihung

Die Preisträger werden auf der Sicherheitsgala des EU-Projektes „Sicherheit im Burgenland“ im März ausgezeichnet.



DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.



BURGENLAND

